

SCHÖNHEITEN SÜDTIROLS - LEICHTWANDERN & GENIESSEN - BUSREISE SÜDTIROL / SÜDTIROL

Entdecken Sie die kulanirschen und landschaftlichen Schönheiten Südtirols. Sie schlendern durch die beiden wunderschönen Städte Bozen und Meran, bestaunen die majestätischen Dolomiten, genießen den Sonnenuntergang auf einer Alm und kosten den leckeren Südtiroler Wein in Eppan. Bei dieser Reise lernen Sie die vielen Facetten des wunderschönen Südtirols kennen.

REISEPROGRAMM:

Tag 1: Auf der Anreise zu Ihrem 3-Sterne Hotel Schönwies in Truden machen Sie unterwegs einen Stop in Wattens. Aufgrund der Prägung durch die berühmte Unternehmerfamilie bezeichnet sich Wattens als "funkelnder Ferienort bei den Swarovski Kristallwelten".

Tag 2: GEOPARC Bletterbachschlucht

Heute fahren Sie zum GEOPARC Bletterbach. Dort erwartet Sie eine geführte Besichtigung der Bletterbachschlucht (UNESCO-Welterbe). Erleben Sie bei Ihrer Wanderung eine Reise durch Jahrmlionen. Die Schlucht gewährt Ihnen einen Blick in das Innere der Berge, in die Welt der Gesteine und in den Aufbau der Dolomiten (leichte Wanderung ca. 3,5 Stunden, festes Schuhwerk, Trittsicherheit)

Tag 3: Bozen und Meran

Nach dem Frühstück fahren Sie in die Hauptstadt Südtirols, Bozen. Mit einer Mischung aus deutscher und italienischer Kultur, zieht die Stadt schon seit langer Zeit Gäste aus der ganzen Welt in ihren Bann. Nach Ihrer Stadtbesichtigung geht es weiter in die mediterrane Kurstadt Meran. Schon Kaiserin Sissi wusste die Vorzüge der Stadt zu schätzen. Bei ihrer Stadtbesichtigung lernen Sie die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten näher kennen. Nach dem Abendessen erwartet Sie heute eine kleine geführte Sonnenuntergangswanderung zur Cislonealm.

Tag 4: Dolomitenrundfahrt & Weinverkostung

Heute lernen Sie bei einer Rundfahrt die majestätische Berge der Dolomiten kennen. Bei den Dolomiten handelt es sich um die attraktivsten Gebirgsgruppen in den Alpen. Gespickt mit mächtigen Felstürmen und -zacken bietet sich Ihnen ein faszinierender Anblick. Auf Ihrer Panoramafahrt erwartet Sie eine atemberaubende Bergwelt. Was wäre Südtirol ohne eine Weinverkostung? Am Nachmittag werden Sie in Eppan die edlen Tropfen genießen können.

Tag 5: Mit vielen neuen und faszinierenden Eindrücken geht es heute wieder auf den Weg nach Hause. Unterwegs haben wir noch einen Stopp zur Mittagspause am Brenner-Outlett eingeplant. Hier können Sie sich auf Schnäppchenjagd begeben

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Kraus-Reisebus
- 4x Übernachtung im 3-Sterne Hotel Schönwies in Truden.
- 4x Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen (am Abschlussabend als Tiroler Abend)
- 1x Musik und Tanz am Abschlussabend
- 1x Sonnenuntergangswanderung zur Cislonealm
- 1x Eintritt GEOPARC Bletterbach
- 1x Reiseleiter Bletterbachschlucht
- 1x Stadtbesichtigungen Meran + Bozen inkl. Reiseleitung
- 1x Dolomitenrundfahrt inkl. Reiseleitung
- 1x Weinverkostung in der Kellerei Brigl in Eppan

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Die Kurtaxe (€ 1,- pro Person/Tag, Stand 01.10.2023) ist nicht im Preis inbegriffen und vor Ort zu zahlen.

STÄDTE

Meran

MERAN

Meran ist, nach der Landeshauptstadt Bozen, mit 38.863 Einwohnern die zweitgrößte Stadt in der italienischen Provinz Südtirol. Ihre Bevölkerung setzt sich etwa je zur Hälfte aus deutsch- und italienischsprachigen Bewohnern zusammen. Über Jahrhunderte war Meran die Tiroler Landeshauptstadt.

Meran wird in Gratsch, Obermais, Untermais (südlich der Passer), Labers, Sinich und das eigentliche Meran (oft auch als "Altstadt" bezeichnet) unterteilt. Obermais, Untermais und Gratsch waren bis zum Dezember 1923 eigenständige Gemeinden. Eine administrative Unterteilung in Fraktionen existiert, wie auch in Bozen, nicht.

Im Meraner Stadtteil Zenoberg befand sich bereits in der Spätantike eine befestigte römerzeitliche Siedlung namens Castrum Maiense, die im Namen der ehemaligen Gemeinde und des heutigen Stadtteils Mais fortlebt. Meran selbst wurde zum ersten Mal im Jahre 857 als Mairania erwähnt. Bis 1420 Hauptstadt der Grafschaft Tirol (formell bis 1848), wurde sie als Gründung der Grafen von Tirol im 13. Jahrhundert zur Stadt erhoben. Ende des 14. Jahrhunderts wurde Meran durch Leopold III. mit zahlreichen landesfürstlichen Privilegien zur Förderung des Handels ausgestattet.

Bozen

BOZEN

Der berühmte Fremdenverkehrsort, inmitten eines der schönsten Teile der Südalpen gelegen, ist eine traditionsreiche Messestadt am Treffpunkt der mitteleuropäischen und lateinischen Kultur, was in zahlreichen Kunstwerken der Architektur, Malerei und Plastik zum Ausdruck kommt. Die Stadt ist Hauptort des deutschsprachigen Südtirol und liegt am Zusammenfluss von Talfer, Eisack und Etsch, am Fuße von Rosengarten (Dolomiten), Schlern und Mendel.

Unter den Römern hieß die Stadt Bauzanum. 680 wurde sie langobardisch, 720 fränkisch, dann ging die Stadt in den Besitz von Bayern und fiel im 13. Jh. an Tirol. Von 1363 bis 1919 war Bozen (mit der gleichnamigen Provinz) österreichisch.

Sehenswert sind vor allem die wunderbaren alten Lauben und die malerische Altstadt, der stets von buntem Leben erfüllte Obstmarkt (beachtenswert ist hier ein Neptunbrunnen aus Bronze), der Dom aus dem 14. Jh. mit lombardischem Portal, feingemeißelter Kanzel und Fresken aus dem 14. Jh. (Glockenturm aus dem Jahr 1519), die gotische Franziskanerkirche mit spätromanischem Kreuzgang aus dem 14. Jh., die gotische Dominikanerkirche mit herrlichem Kreuzgang und Fresken von Friedrich Pacher, das Merkantilgebäude aus dem Jahre 1727 mit schöner Barockfassade (heute Handelskammer), sowie das marmorne Denkmal des Minnesängers Walther von der Vogelweide.

Eppan

Eppan an der Weinstraße ist eine Großgemeinde mit 14.900 Einwohnern in Südtirol. Eppan ist die sechstgrößte Gemeinde Südtirols und mit einer Kleinstadt vergleichbar. Eppan liegt an der Südtiroler Weinstraße im Überetsch zwischen Bozen und Kaltern.

LÄNDER

Südtirol

Südtirol ist die nördlichste Provinz Italiens und bildet zusammen mit der Provinz Trient die autonome Region Trentino-Südtirol. Seit Inkrafttreten der erweiterten Autonomie im Jahr 1972 genießt Südtirol umfassende Selbstverwaltungsrechte und wird entsprechend als "autonome Provinz" oder "Land" bezeichnet.

Südtirol liegt mitten in den Alpen seine Landeshauptstadt ist Bozen. Südtirol zählt zu jenen Gebieten Italiens mit einer starken Regionalkultur. Diese ist auf die bayerische und alpenromanische Besiedlung sowie auf die historisch gewachsenen Bindungen an den deutschen Sprach- und Kulturraum, insbesondere zum nördlichen Nachbarn Österreich, zu dem es bis 1919 gehörte, zurückzuführen.

Die europäische Einigungsbewegung ermöglicht eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den anderen Teilen der historischen Region Tirol, die seit Gründung der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino am Beginn einer institutionellen Verflechtung steht.

Hinsichtlich der sprachlich-kulturellen Differenzierung setzt sich die Bevölkerung gegenwärtig zu über 62 % aus deutschsprachigen und zu etwa 23 % aus italienischsprachigen Südtirolern zusammen. Rund 4 % der Bevölkerung, hauptsächlich im Dolomitengebiet, gehören zur ladinischen Sprachgruppe. Inner- und außereuropäische Migration hat insbesondere seit den 1990er Jahren zu einer weiteren Diversifizierung der Bevölkerungszusammensetzung geführt.

Das in weiten Teilen ländliche Südtirol zählt zu den wohlhabendsten Gebieten Italiens und der Europäischen Union. Wirtschaftlich

war das an der Brenner-Transitroute gelegene Land lange Zeit in erster Linie agrarisch geprägt. Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts spielen Dienstleistungsbereiche wie Handel, Verkehr und Tourismus eine herausragende Rolle.

Südtirol befindet sich zur Gänze in den Alpen. Südtirol ist sowohl die nördlichste als auch mit einer Gesamtfläche von 7400 km² eine der größten Provinzen Italiens. Durchzogen wird es in Nord-Süd-Richtung von der bedeutenden Brenner-Transitroute, die Deutschland und Österreich mit Oberitalien verbindet.

Die nächstgelegenen Millionenstädte sind München etwa 180 km nördlich von Bozen und Mailand etwa 200 km südwestlich. Im Norden und Osten grenzt Südtirol an die österreichischen Bundesländer Tirol (Nordtirol, Osttirol) und zu einem kleinen Teil an Salzburg. Die Nordgrenze orientiert sich seit der Teilung Tirols nach dem Ende des Ersten Weltkriegs, größtenteils am Alpenhauptkamm. Im Westen stößt Südtirol an den Schweizer Kanton Graubünden. Innerhalb Italiens ist es im Südwesten von der lombardischen Provinz Sondrio, im Süden vom Trentino und im Südosten von der zu Venetien gehörenden Provinz Belluno umgeben.

In Südtirol gibt es drei offiziell anerkannte Sprachgemeinschaften: eine deutschsprachige, eine italienischsprachige und eine ladinischsprachige. Ihre jeweilige kulturelle Eigenart wird vom italienischen Staat per Gesetz und durch entsprechende Maßnahmen der öffentlichen Verwaltung in ihrem Fortbestand gesichert.

Die Sprachen der drei autochthonen Sprachgemeinschaften, nämlich Deutsch, Italienisch und Ladinisch, sind in der Provinz Bozen auch die offiziellen Amtssprachen, wobei dies für das Ladinische nur in den mehrheitlich von Ladinern bewohnten Talschaften gilt. Die amtliche Mehrsprachigkeit bringt mit sich, dass sämtliche Orts- und Straßenschilder sowie ein Großteil aller öffentlichen Beschilderungen mehrsprachig beschriftet sind.

Italien

Italien ist eine parlamentarische Republik in Südeuropa. Die Hauptstadt Italiens ist Rom. Das italienische Staatsgebiet liegt zum größten Teil auf der vom Mittelmeer umschlossenen Apenninhalbinsel und der Po-Ebene sowie im südlichen Gebirgsteil der Alpen. Es grenzt an Frankreich, die Schweiz, Österreich und Slowenien. Die Kleinstaaten Vatikanstadt und San Marino sind vollständig vom italienischen Staatsgebiet umschlossen. Neben den großen Inseln Sizilien und Sardinien sind mehrere Inselgruppen vorgelagert. Italien ist Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM), der heutigen Europäischen Union und einer ihrer inzwischen 28 Mitgliedstaaten. 19 von ihnen bilden eine Währungsunion, die Eurozone. Das Land ist Mitglied der Vereinten Nationen (UNO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der NATO, der G8 und der G20. Italien gehört zu den größeren Volkswirtschaften und zählt laut Index für menschliche Entwicklung zu den sehr hoch entwickelten Staaten. Das Gebiet des heutigen Italiens war in der Antike die Kernregion des Römischen Reiches mit Rom als Hauptstadt. Die heute italienische Toskana war das Kernland der Renaissance. Seit dem Risorgimento besteht der moderne italienische Staat.

HOTELBESCHREIBUNG

***HOTEL SCHÖNWIES

Das Hotel Schönwies in Truden, Südtirol, ist ein zauberhaftes Refugium inmitten der atemberaubenden Alpenlandschaft. Mit seiner idyllischen Lage und seinem charmanten Ambiente bietet es den perfekten Rückzugsort für alle, die Ruhe und Erholung in einer natürlichen Umgebung suchen. Für Entspannung und Wellness bietet das Hotel Schönwies einen Wellnessbereich, der mit Saunen, Whirlpools und Massagemöglichkeiten ausgestattet ist.

<https://www.schoenwies.it/>

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass
- o EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)

- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>